

2025

Rechenschaftsbericht



Bild: Visualisierung Siegerprojekt Schulraumerweiterung (Schulhausergänzungsbau im Perimeter Nord)

Gemeinde Vordemwald

14. April 2026

INHALT

Einwohnergemeinde	3
Behörden, Allgemeine Verwaltung.....	3
Gemeindeentwicklung	7
Öffentliche Sicherheit.....	10
Bildung	13
Gesundheit	19
Umwelt und Raumordnung	20
Volkswirtschaft.....	22
Ortsbürgergemeinde	23
Forst / Wald.....	23
Restaurant «Zur unteren Säge».....	24
Waldhaus Felli	24

EINWOHNERGEMEINDE

BEHÖRDEN, ALLGEMEINE VERWALTUNG

Gemeinderat	2025	2024
Anzahl Sitzungen	19	20
Anzahl Geschäfte	221	225
Geschäftsleitung	2025	2024
Anzahl Sitzungen	19	18
Anzahl Geschäfte	126	68
Stimmberechtigte	2025	2024
Stimmberechtigte Einwohner*innen (per 31.12.)	1'479	1'486
Betreibungswesen	2025	2024
Betreibungen auf Pfändung oder Konkurs	298	287
Rechtsvorschläge	69	45
Pfändungsvollzüge	116	106
Konkursandrohungen	12	6
Verwertungen	73	81
Verlustscheine nach Art. 115 und 149 SchKG	106	72
Total in Betreuung gesetzte Forderungen in CHF	823'398	586'250
Niederlassungs- und Aufenthaltswesen	2025	2024
Einwohner*innen	2'024	2'026
Schweizerbürger*innen	1'817	1'814
Ausländer*innen	207	212
Wochenaufenthalter*innen (inkl. Pflegeheim Sennhof)	96	94
Zivilstandswesen	2025	2024
Geburten	12	21
Todesfälle	23	18
Steuerwesen	2025	2024
Selbständigerwerbende	53	56
Selbständigerwerbende Landwirte	15	15
Unselbständigerwerbende	1'096	1'088
Sekundär Steuerpflichtige (ausserkantonal)	55	55
Total Steuerpflichtige	1'219	1'214

Personelles

❖ Neueintritte

Moor Damian, Leiter Technische Dienste, per 1. Juni

Rüegger Dennis, Berufslernender als Kaufmann EFZ mit Berufsmaturität, per 1. August

❖ Austritte

Dali Cornelia, Sachbearbeiterin/Kaufmännische Allrounderin, per 30. September

Kühni Jennifer, Leiterin Einwohnerdienste & Gemeindeschreiber-Stellvertreterin I, per 31. Oktober

Gruber Fabienne, Leiterin-Stv. Finanzen, per 31. Dezember

❖ Folgende Personen durften im Jahr 2025 ein Dienstjubiläum feiern:

5 Dienstjahre: Ackermann Livia, Lehrperson

Clalüna Irene, Assistentin Schule

Lack Daniela, Assistentin Schule

10 Dienstjahre: Bösch Iris, Logopädin

15 Dienstjahre: Hämmerle Stephanie, Lehrperson

30 Dienstjahre: Hasler Hugo, Leiter Hauswartung

35 Dienstjahre: Liebhard Ursula, Lehrperson

Gemeinderat

Der Gemeinderat setzte sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

- Karin Berglas, Gemeindeammann, FDP
- Nathalie Häfliger, Vizeammann, parteilos
- Christoph Braun, Gemeinderat, FDP
- Silvan Büttler, Gemeinderat, parteilos
- Irina Bannwart, Gemeinderätin, FDP

Für die künftige Legislaturperiode 2026/2029 hat sich Silvan Büttler, parteilos, für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung gestellt. Im Rahmen der Gesamterneuerungswahlen ist Yves Hartmeier, SVP, als neuer Gemeinderat gewählt worden.

Der Gemeinderat hat sich im Besonderen folgenden strategischen Entwicklungen angenommen:

- Abschluss Dienstleistungsvertrag mit der Fachstelle Kinder & Familie, Ennetbaden, zur geplanten Kindertagesstätte Sennhof
- Abschluss Pilotprojekt Neophytenjäger/-innen
- Anpassung Regelung der Ehrungen von Vereinen
- Arealentwicklung «Dorfmitte»; Anpassung der Strategie
- Aufhebung Grundwasserschutzzone Quelfassung Leim
- Betrieblicher Leistungsauftrag und betriebliches Controlling
- Budget 2026
- Einführung Gewichtsbeschränkung Brücke Alte St. Urbanstrasse
- Entscheid zur Teilnahme der Sprachstanderhebung der Kinder mit Eintritt in die Volksschule per Schuljahr 2027/28
- Erarbeitung Konzept für Parkplatzbewirtschaftung
- Erlass Übernachtungsgebühren fürs Rollhockey-Camp vom 3. bis 7. August 2025

- Gestaltungsplanung (GP) «Sagi»
- Hochwasserschutzprojekt «Geissbach» mit Landerwerb inkl. Durchlass
- Innensanierung Schulhaus; Auftragsvergaben
- Kanalisationssanierungen; Auftragsvergaben
- Konzeption Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
- Projektwettbewerb Schulraumerweiterung; Auswahl Teams
- Provisorische Betriebsbewilligung für eine Kindertagesstätte Sennhof
- Revision Eigentümerstrategie und Anpassung Aktionärbindungsvertrag EW Rothrist
- Risikomanagement; Vergabe Projektauftrag zur Einführung
- Schulraumerweiterung; Wahl Baukommission und Bauherrenvertretung sowie Etappierung
- Schulsozialarbeit; Prüfung der Zusammenarbeit
- Teilrevision Nutzungsplanung
- Umrüstung Strassenleuchten auf LED
- Zustimmung Digitalisierungsstrategie für die Jahre 2026 - 2029
- Zustimmung Kostenverteilung für Pflegematerialien resp. «Mittel- und Gegenstände» (Mi-Gel)
- Zustimmung Teilrevision der Satzungen erzo KVA

Im Rahmen des Tagesgeschäfts hat der Gemeinderat zahlreiche Baubewilligungen erteilt, Sozialhilfeentscheide gefällt, Stellungnahmen verfasst, Strafbefehle erteilt und anderes mehr.

Die Vorlagen der Einwohnergemeindeversammlungen und der Ortsbürgergemeindeversammlungen können über folgenden Link nachgelesen werden: <https://www.vordemwald.ch/sitzung>.

Geschäftsleitung (GL)

Die Geschäftsleitung (GL) setzte sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

- Stephan Niklaus, Geschäftsleiter und Gemeindeschreiber
- Bukurije Köchli, Geschäftsleiter-Stv. und Leiterin Finanzen
- Nihal Körber, Mitglied und Schulleiterin
- Nadine Schmid, Gemeindeschreiber-Stv. (Assistenz mit beratender Stimme)

Den Mitgliedern der GL obliegt die operative Geschäftsführung. Sie hat unter anderem folgende Themen behandelt:

- Abschluss Dienstleistungsvertrag mit K. Lienhard AG, Buchs, für die Katasterführung Abwasser
- Auftragsvergabe für die Belagssanierung Leimstrasse
- Auftragsvergabe für die Sanierung des Rollhockeyplatzes
- Auftragsvergabe für die Umlegung Geissbach Abschnitt Moorenhubelstrasse bis Zofingerstrasse
- Auftragsvergabe für Kanalspülungen
- Aufwertung Sitzungszimmer der Gemeindeverwaltung mit neuem Präsentationssystem
- Austausch mit der Geschäftsleitung Rothrist zur Zusammenarbeit
- Beitrag an Jugendlager
- Betrieblicher Leistungsauftrag und betriebliches Controlling

- Bewilligung erteilt für folgende Veranstaltungen: Turnibutz-Cup 22. Mai 2026, Powerman 6. September 2026 und Jugendzirkus Robiano 29. und 30. September 2025
- Bewilligung von diversen Kostengutsprachen (Pflegeheime, Musikschule, Kinderbetreuung)
- Budget 2026
- Dienstjubiläen und runde Geburtstage Mitarbeitende und Gemeinderäte 2026
- Digitalisierung; Erarbeitung Strategiepapier inkl. Massnahmenplanung
- Diverse administrative Abschreibungen
- Diverse Schulübertrittsentscheide gemäss Kompetenzmatrix
- Diverse Sozialhilfeentscheide gemäss Kompetenzmatrix
- Erarbeitung Risikomanagement
- Initiierung einer Prüfung zur Regionalisierung der Steuerabteilungen Vordemwald und Strengelbach
- Löhne und Entschädigungen 2026
- Mehrjahresplanung Projekte
- Neuanstellung Leitung Technische Dienste
- Planung der Jahrestermine 2026
- Sanierung Brücke alte St. Urbanstrasse; Auftragsvergabe
- Schulsozialarbeit; Prüfung der Zusammenarbeit
- Sollarbeitszeit, Büroschliessung und Kompensationstage der Gemeindeverwaltung 2026
- Stellenplan Verwaltung
- Telefonie; Prüfung Ersatzvarianten
- Verzicht auf die Einführung eines digitalen Reservationstools

Gemeindeanlässe

1. Januar 2025	Neujahrsapéro
27. März 2025	Runder Tisch Vereinsvorstände
31. Juli 2025	FüürObeFescht / Bundesfeier
16. August 2025	Waldgang Männer
22. August 2025	Waldbereisung
3. September 2025	Seniorenausflug
11. September 2025	LaNU-Stamm
22. Oktober 2025	Runder Tisch Gewerbeverein
28. November 2025	Runder Tisch Landwirtschaft
20. Dezember 2025	Weihnachtsbaumverkauf

Schulraumerweiterung

Die Arbeitsgemeinschaft Hunkeler Architekten AG und Haller Gut AG, Vordemwald/Bern, gewinnen den Jurywettbewerb für die Schulraumerweiterung der Gemeinde Vordemwald. Das Siegerprojekt mit dem Namen «Benno Biber» ist der Bevölkerung am 9. September 2025 ausführlich vorgestellt worden.

Aufgrund des benötigten Schulraums per Schuljahr 2027/28 hat der Gemeinderat in Betracht gezogen, dass in einer ersten Phase das neue Schulhaus sowie das neue Kindergartengebäude und die dazugehörigen Aussenräume erstellt werden. In einer zweiten Phase soll die neue Doppelturnhalle inkl. Ergänzung der Aussenanlagen realisiert werden. Die Etappierung hat insbesondere terminliche und finanzielle Beweggründe. Der Gemeinderat beauftragte die eingesetzte Baukommission zusammen mit der Wettbewerbsgewinnerin, das Projekt voranzutreiben. Der Souverän hat an der Einwohnergemeindeversammlung vom 20. November 2025 dem Verpflichtungskredit über CHF 10'930'000 inkl. MwSt. für die 1. Etappe zugestimmt:

Position	Schulhaus	Kindergarten	Aussensport
Baukosten	CHF 3'403'000.00	CHF 2'582'000.00	CHF 880'000.00
Aussenraum	CHF 335'000.00	CHF 255'000.00	-
Baunebenkosten	CHF 264'000.00	CHF 161'000.00	-
Planungskosten	CHF 889'000.00	CHF 664'000.00	CHF 198'000.00
Reserven/ Bauteuerung	CHF 244'000.00	CHF 183'000.00	CHF 54'000.00
MwSt.	CHF 416'000.00	CHF 311'000.00	CHF 91'000.00
Total	CHF 5'551'000.00	CHF 4'156'000.00	CHF 1'223'000.00
	CHF 10'930'000.00		

Über den Baukredit für die 2. Etappe - den Neubau einer Doppelturnhalle - wird dann entschieden, wenn die Gemeinde Gewähr hat, dass die wirtschaftliche Prosperität gemäss Prognose eingetreten und das Generationenprojekt vollständig realisiert werden kann.

Auf Gesuch des Gemeinderates hat die Abteilung Raumentwicklung des Departements Bau, Verkehr und Umwelt den maximalen Dekretsbeitrag von CHF 50'000 an die Schulraumplanung zugesichert. Die innere Siedlungsentwicklung sowie die Aufwertung des Siedlungs- und Strassenraums spielen eine zentrale Rolle bei der Weiterentwicklung der Siedlungen im Kanton Aargau.

Alle Informationen zur Schulraumerweiterung sind auf der Webseite einzusehen:
<https://www.vordemwald.ch/schulraumplanung>.

Innensanierung Schulhaus

Die Innensanierung wird der Projektierung und den Neubauten «Schulraumerweiterung» vorgezogen. Die Hunkeler Architekten AG, Vordemwald, ist mit der Planung beziehungsweise Projektierung der Innensanierung betraut worden. Den Bau leitet die Südfuss Baumanagement GmbH mit Sitz in Olten. Diverse Arbeitsvergaben sind getätigt worden. Das Projekt nimmt Formen an.



Hochwasser-Objektschutzmassnahmen

Die in einem Strategiepapier vom Gemeinderat festgelegten Schutzdefizite enthalten ausserdem Objektschutzmassnahmen beim Sport- und Gemeindesaalkomplex. Als Grundlage dient das erarbeitete Vorprojekt vom Juni 2024, welches insbesondere bei den Kosten auf den aktuellen Stand gebracht sowie mit Anpassungen bezüglich Schulraumplanung aktualisiert worden ist. Dabei werden folgende Massnahmen vorgesehen:

- Betonmauer entlang der Erschliessungsstrasse inkl. Ballfangnetz als Absturzsicherung
- Einbau eines Klappschotts
- Abdichtung der Nottüre Rollhockeyhalle
- Vorsatzscheiben im Bereich UG Mittagstisch sowie Garderobenfenster
- Zusätzlich wird der bestehende Parkplatz (RH-Halle) mit neuem Deckbelag bebaut, um das Gefälle besser in Richtung Pfaffnern zu legen
 - Diese Massnahme ist nur im Bereich des Klappschotts und entlang der RH-Halle (Gefälle weg vom Gebäude) durch das AGV subventioniert.

Mit diesen Massnahmen kann der nötige Objektschutz bei einem Hochwasser HQ100 sowie der ausgewiesene Oberflächenabfluss erreicht werden.

Der Souverän hat an der Einwohnergemeindeversammlung vom 20. November 2025 dem Verpflichtungskredit über CHF 362'000 inkl. MwSt. zugestimmt.

Masterplan «...vom Zentrum zur Dorfmitte»

Die Entwicklung der Dorfmitte gehört zusammen mit der Schulraumplanung bzw. -erweiterung und den privaten Arealentwicklungen (vgl. nachstehend) zu den strategischen Schwerpunkten der Gemeindeentwicklung. Die Bevölkerung wurde Mitte Berichtsjahr ausführlich über die wesentlichen Elemente und eine mögliche Etappierung informiert. Er hat die «Dorfmitte» nebst den ortsbaulichen Interessen auch finanzpolitisch gewürdigt. Das Areal verfügt über ein ansehnliches Potenzial, nachdem der Souverän in den Vorjahren bewusste Entwicklungsentscheide getroffen hat (Schaffung einer Kernzone, Kauf der ehemaligen Bank und Post und der Kauf des Restaurants durch die Ortsbürgergemeinde sowie ein umfassendes Hochwasserschutzprojekt).

Wie aber lässt sich das Areal effektiv zu einem konkreten Projekt entwickeln und realisieren? Der Gemeinderat ist im Gespräch mit privaten Investoren und möchte der nächsten «Budgetgemeinde» eine Entwicklungsvereinbarung vorlegen, welche die Punkte hin zur gemeinsamen Planung und Realisierung fixiert.

Private Arealentwicklungen

Im Berichtsjahr wurden im Wesentlichen die Überbauung am Kührainweg (2 Mehrfamilienhäuser an der Stelle eines ehemaligen, niedergebrannten Bauernhauses) und die Überbauung «Lärchenhof» realisiert. Beiden Projekten gingen mehrere Workshops der Bauherrschaft und dem kommunal begleitenden Fachgremium Qualitätssicherung BNO voraus. Für weitere Areale wurde die Baubewilligung (Gländ) oder der Gestaltungsplan (Sagi) bewilligt.

Aufgaben- und Finanzplanung und Strategiekorrektur

Der Gemeinderat kontrolliert und vertieft laufend die Aufgaben- und Finanzplanung und passt bei Bedarf seine Strategie an. Unter diesem Gesichtspunkt ist die Etappierung der Schulraumerweiterung begründet. Der Gemeinderat will sicher sein, dass die Investitionen tragbar sind und die Gemeinde kein unbedachtes Risiko eingeht. Die Gemeindeversammlung ist ihm bei der Beurteilung gefolgt und hat vorläufig die zwingend notwendigen Schulbauten bewilligt.

Prüfung Regionalisierung Steuerabteilungen Vordemwald und Strengelbach

Die Geschäftsleitungen von Strengelbach und Vordemwald prüfen im Auftrag der Gemeinderäte *ein* Steueramt bei der Gemeindeverwaltung Strengelbach. Vordemwald müsste zusätzliches Teilzeitpersonal anstellen. Auf diesen Schritt hat die Geschäftsleitung verzichtet und dem Gemeinderat beantragt, einen Zusammenschluss mit Strengelbach zu prüfen. Diesem Vorhaben erteilten die Gemeinderäte von Vordemwald und Strengelbach grünes Licht. Temporär kauft Vordemwald von Strengelbach Veranlagungsdienstleistungen ein. Mit der Zusammenschlussprüfung sollen erwartete Synergien im Fachpersonalbedarf, bei den Stellvertretungsregelungen, bei der Kundenpräsenz, bei der IT und weiteren organisatorischen Aufgaben geprüft werden.

Neu geschaffene Verwaltungsstelle «Leitung Technische Dienste»

Am 21. November 2024 hat der Soverän an der Einwohnergemeindeversammlung dem Antrag zur Schaffung einer neuen Verwaltungsstelle im Bereich «Technische Dienste» zugestimmt. Der neu definierte Aufgabenbereich beinhaltet insbesondere die Liegenschaften, Hauswartung, Werkhof, Strassen, Abwasser und Entsorgung. Die Geschäftsleitung hat daraufhin den in Vordemwald heimischen Damian Moor als Leiter Technische Dienste zu einem 80 %-Pensum bei der Gemeindeverwaltung angestellt. Er hat seine Stelle Mitte Jahr angetreten.

Feuerwehrwesen

Einsätze / Übungen / Kurse

Im Berichtsjahr leistete die Feuerwehr Vordemwald **11 Einsätze** in den Bereichen Verkehrsdienst, Brandereignisse, Technische Hilfeleistungen und Elementarereignisse. Es wurden total **137 Einsatzstunden** geleistet.

Insgesamt waren **56 Feuerwehrleute** in der Feuerwehr eingeteilt. Auf das Jahr 2026 konnten fünf Neueingeteilte in den Dienst aufgenommen werden. Auf Ende 2025 haben drei Personen die Feuerwehr verlassen. Insgesamt wurden **77 Übungen** in allg. Feuerwehrtechnik, für Kader, Offiziere, Spezialisten wie Atemschutz, Maschinisten, Elektriker, Verkehr, Sanität, Absturzsicherung sowie Fahrübungen für Chauffeure durchgeführt. Zudem sind Übungen mit den Feuerwehren Rothrist, Strengelbach und Brittnau durchgeführt worden. Ebenfalls fand eine Strassenrettungsübung mit der Stützpunktfeuerwehr Zofingen in Vordemwald statt. Eine Übung der Höhensicherungs- und der Sanitätsgruppe wurde mit der Ambulanz Olten organisiert und erfolgreich durchgeführt. Die Übungsbeteiligung lag bei 83 %.

Während des Jahres besuchten 20 Feuerwehrleute total 41 Kurstage. Alle Kurse wurden erfolgreich bestanden.

Die Abteilung Atemschutz ist von der Aargauischen Gebäudeversicherung (AGV) unangemeldet überprüft worden. Die AGV war zufrieden und die Abteilung Atemschutz erfüllt alle Anforderungen.

Feuerungskontrolle / Abgasmessungen Öl & Gas	2025	2024
Kontrollpflichtige Anlagen Öl und Gas	223	226
Kontrollierte Anlagen Öl und Gas*	1	186
Beanstandete Anlagen mit Sanierungsfristen	0	1
Total zu sanierende Anlagen bis 2028	0	0

**im Jahr 2025 keine Messperiode für Öl- & Gasfeuerungen, nächste Messperiode Ölfeuerung im Jahr 2026*

Feuerungskontrolle Holz	2025	2024
Kontrollpflichtige Anlagen Holz	418	454
Kontrollierte Anlagen Holz	100	136
Beanstandete Anlagen	1	0

Zivilschutzorganisation Region Zofingen (ZSO RZ)

Im Berichtsjahr nahm die ZSO Region Zofingen ihr erstes Jahr nach dem **Zusammenschluss der Bevölkerungsschutzregionen** Suhrental-Uerkental und Zofingen Region mit 23 Gemeinden in Angriff. Das Schwergewicht der Dienstleistungen lag auf dem gegenseitigen Kennenlernen der neuen regionalen Gegebenheiten. Dazu gehörten insbesondere die Auseinandersetzung mit den neuen Strukturen, den Kadern, Einrückungsorten, Anlagen sowie weiteren betrieblichen Rahmenbedingungen in der durch den Zusammenschluss vergrößerten Region.

Parallel dazu wurden in sämtlichen Fachbereichen **gezielte Aus- und Weiterbildungen** durchgeführt. Dank einer guten und detaillierten Vorbereitungsarbeit konnte die Einsatzbereitschaft der ZSO Region Zofingen jederzeit sichergestellt werden. Durch die intensive Gewinnung von Kaderangehörigen gelang es zudem, sämtliche Kaderpositionen zu besetzen und diese auch für die Zukunft nachhaltig zu sichern.

Im Berichtsjahr wurde die ZSO Region Zofingen in **zwei Ernstfällen** eingesetzt. Im Februar unterstützten Angehörige des Zivilschutzes die Kantonspolizei bei der Verkehrsregelung nach einem LKW-Unfall. Im Mai erfolgte eine Alarmierung in eigener Sache: In einer Zivilschutzanlage drohte eine Fäkaliengrube mit einem Volumen von rund 70 m³ infolge defekter Tauchpumpen überzulaufen. Durch den raschen Einsatz und den Einsatz von eigenem Material konnte der Inhalt der Grube abgepumpt und ein Überlaufen erfolgreich verhindert werden.

Insgesamt leisteten die Angehörigen der ZSO Region Zofingen im Berichtsjahr **3'781 Dienstage**.

Mannschaftsbestand / ZSO Region Zofingen	2025	2024
Kommando / Führungsteam	15	8
Führungsunterstützung	80	68
Logistik / PSK / Zupla	120	70
Technische Hilfe	152	148
Betreu D, San D, Kulturgüterschutz	110	109
Total	477	403

Geleistete Zivilschutzdienstage	2025	2024
Eidgenössische und kantonale Kurse	444	407
Kommunale Übungen (Wiederholungskurse)	3'123	2'179
Katastrophen- u. Nothilfe; Einsätze z.G. der Gemeinde	214	387
Total	3'781	2'973

Regionales Führungsorgan Region Zofingen (RFO RZ)

Die Tätigkeiten des Regionalen Führungsorgans (RFO) konzentrierten sich im Berichtsjahr schwerpunktmässig auf die **Alimentierung der vakanten Funktionen**. Sämtliche im Organigramm vorgesehenen offenen Positionen konnten im Verlauf des Jahres erfolgreich besetzt werden.

Im Juni wurde ein **Partneranlass** mit allen Organisationen der Bevölkerungsschutzregion durchgeführt. Zusätzlich organisierte und realisierte das RFO im März sowie im November die obligatorischen Sicherheitsveranstaltungen.

Ebenfalls im Juni wurde das RFO zweimal durch die Katastrophenvorsorge des Kantons Aargau (KataVo) beübt. Im Rahmen der Übung «Kontakt25» wurden die Kommunikationsmittel sowie die Erreichbarkeit des RFO überprüft. Bei der anschliessenden Stabsübung «KataVo beübt RFO» stand die **Überprüfung der Leistungsfähigkeit** des RFO bei der Bewältigung eines Grossereignisses im Fokus. Beide Übungen wurden vom RFO erfolgreich durchgeführt und bestanden.

Regionalpolizei Zofingen

Die Regionalpolizei Zofingen erbringt die erforderlichen polizeilichen Leistungen für unsere Gemeinde. Die Einsätze erfolgen autonom. Der Gemeinderat wird über das Geschehen der Repol via die Vorsteherkonferenz und die regelmässigen Gespräche sowie die Newsletter informiert.

Detaillierte Informationen der Regionalpolizei Zofingen erhalten Sie unter dem folgenden Link:

<https://www.regionalpolizei-zofingen.ch/organisation/jahresberichte.html/795>

Informationen aus der Schulleitung

Die Schulleitung hat sich im Berichtsjahr intensiv mit Schulentwicklung, der Innensanierung sowie der Planung der Schulraumerweiterung auseinandergesetzt.

- Zu Beginn des Schuljahres 2025/26 wurde der Elternrat eingeführt. Der Elternrat ist das Bindeglied zwischen Schule und Eltern und setzt sich aktiv für die Weiterentwicklung der Schule ein.
- Bereits im Frühjahr 2025 konstituierte sich der Schülerrat. Zwei Vertreterinnen bzw. Vertreter aus jeder Klasse ab der Mittelstufe bilden den Schülerrat. Sie bringen Themen aus den Klassen ein und arbeiten an deren Umsetzung.
- Eine Arbeitsgruppe (SL, TICTS und PICTS) beschäftigt sich mit dem Thema «Digitaler Wandel an der Schule». Im Frühjahr 2026 wird ein Assessment durchgeführt.
- Im Frühjahr 2025 hat die Schulleitung eine Eltern- und Lehrpersonen-Umfrage zur Schul- und Unterrichtsqualität durchgeführt. Das Ergebnis war sehr erfreulich. Die Schule erhielt durchweg sehr gute Rückmeldungen.
- Einführung des Eltern-Informationsblattes «Ösi Schuel»: Das Infoblättli wird quartalsweise mit aktuellen Informationen aus der Schulleitung und aus dem Schulalltag an die Eltern verschickt.
- Im Bereich der Schulsozialarbeit laufen Abklärungen mit der Gemeinde Rothrist. Ziel ist die Einführung auf August 2027.

In allen Klassen wurde ein Elternabend durchgeführt. Zusätzlich fand ein Übertrittselternabend Primarschule-Oberstufe und Kindergarten-Primarschule statt. Ein Einschulungselternabend für die neu eintretenden Kinder hat ebenfalls im Frühjahr stattgefunden.

Zusätzlich fand ein Informations-Elternabend zum Thema «Wie lerne ich lernen» statt.

Die Schulleitung hat allen Lehrpersonen einen Schulbesuch abgestattet und mit allen Lehrpersonen ein Mitarbeitendengespräch geführt. Des Weiteren wurden Eintrittsgespräche und 100-Tage-Gespräche durchgeführt.

Lehrerschaft und Schülerbestand ab Schuljahr 2025/26

Zu Beginn des Schuljahres 2025/26 besuchten total 175 Kinder den Kindergarten und die Schule in Vordemwald. Folgende **Klasseneinteilungen** wurden auf das neue Schuljahr hin vorgenommen:

1. Klasse	Roberta Weber	20	SchülerInnen
2. Klasse	Tina Wellenberg	21	SchülerInnen
3. Klasse A	Ursula Liebhard	15	SchülerInnen
3. Klasse B	Vanessa Schär	12	SchülerInnen
4. Klasse	Jonas Zöllig	17	SchülerInnen
5. Klasse	Nicolai Guldbrandsen	23	SchülerInnen
6. Klasse	Sina Amstutz	24	SchülerInnen
Total		132	SchülerInnen

Private Schulung		1	Schüler
------------------	--	---	---------

Kindergarten A	Edith Vonäsch	22	Kinder
Kindergarten B	Daniela Berchtold/Claudia Lehmann	20	Kinder
Total		42	Kinder

Gesamttotal		175	SchülerInnen und Kinder
--------------------	--	------------	--------------------------------

An der Schule unterrichteten neben den Klassenlehrpersonen folgende Lehr- resp. Assistenzpersonen:

Fach	Lehr-/Assistenzperson
Englisch	Stephanie Hämmerle
Französisch	Livia Ackermann
Textiles Werken	Manuela Zurbrügg
Schul- und Heilpädagogik	Roger Geisseler, Silvia Steiner, Annika Woodtli
Atelier (Begabungsförderung)	Debbie Schütz, Silvia Steiner
Logopädie/Legasthenie	Iris Bösch
Musikgrundschule	Anita Spielmann
Deutsch als Zweitsprache (DaZ)	Hanna König, Eveline Suter, Ursula Vogt (bis Sommer 2025)
Assistenzpersonen	Irene Clalüna, Denise Gysler, Sandra Lanz, Christine Wüthrich, Gisela Zehnder, Daniela Lack (bis Sommer 2025)

Auswärtige Schulen

Die OberstufenschülerInnen aus Vordemwald besuchten während der obligatorischen Schulzeit im Schuljahr 2025/26 folgende **auswärtigen Schulen**:

Schule	Anzahl SchülerInnen
Bezirksschule Rothrist	44
Sekundarschule Rothrist	23
Realschule Rothrist	8
Schule Strengelbach	1
HPS Zofingen	1
Kompetenzzentrum Sprache ZASS Oftringen	2
Zeka Zentrum für körperbehinderte Kinder Aarau	1
Schulheim Walde	1

Musikschule

Für das Schuljahr 2025/26 meldeten sich total 90 SchülerInnen, wohnhaft in Vordemwald, für den Musikschulunterricht, die musikalische Früherziehung oder den Ensembleunterricht an.

Sie wählten folgende Instrumente:

Instrument	Anzahl SchülerInnen	MusiklehrerInnen
Musikalische Früherziehung	2	Ursula Zjörten
Blechensemble	1	Imgard Ripfel
Blockflöte	3	Judith Fritz
Cello	2	Susanne Wirth
Akkordeon/Schwyzerörgeli	16	Sonja von Mühlenen
Keyboard	5	Alfred Lüscher
Klavier	22	Mickael Dolci, Jasmin Kasperek
Gitarre / El. Gitarre	17	Michael Seidt
Violine	3	Milena Moosmann
Schlagzeug	13	Christian Lienhard
Sologesang	2	Simon Jäger
Trompete/Kornett	1	Jonas Inauen
Querflöte	3	Ursula Zjörten

Kindergarten- und Schulanlässe

Kindergarten A	Edith Vonäsch
Januar	Der Kindergarten führt wiederum das Projekt: «Spielen ohne Spielzeug» durch.
Februar	Die Spielsachen werden wieder eingeräumt. Der Kindergarten A steigt wieder in das Jahresteam Kunst ein und startet mit dem Künstler Mondrian. Sie nehmen am Musikprojekt von Sonja von Mühlenen teil, proben mehrmals mit der Örgelergruppe zum Song.
März	Das gemeinsame Projekt «Bee-Bots» in beiden Kindergartenabteilungen wird gestartet. Workshop «Africa pur» in der Turnhalle.
April	Projektwoche zum Thema «Frosch König». Start Kindergarten-Schulprojekt: Die zukünftigen Erstklässler schnuppern erste Schulluft.
Mai	Als Teil des Muttertags sind die Mamis zu einer Massage im Turnunterricht eingeladen. Die Spielgruppenkinder sind zu Besuch und geniessen mit uns den Znüni mit anschliessendem Spiel im Garten.
Juni	Abschluss Kindergarten-Schulprojekt: Wir verbringen den Nachmittag im Wald an unserem Waldplatz, den wir wöchentlich am Dienstagnachmittag besuchen. Schnuppermorgen der neuen Kindergartenkinder. Kindergartenreise mit Workshopbesuch im Kunsthhaus in Zofingen. Kunstaussstellung im Kindergarten UG.
Juli	Die 6-jährigen Kinder werden symbolisch aus dem Kindergarten rausgeworfen und in die Schule geschickt. Das Ritual wurde in Anwesenheit vieler Eltern durchgeführt.
August	Start ins neue Schuljahr 2025/26 mit dem Jahresthema «Vögel». Verkehrsunterricht mit der Polizistin Frau Staubli. Die Matschküche wurde gebaut und in Betrieb genommen.
Oktober	Peter Hartmann, der ehemalige Storchvater von Brittnau, zeigt einen Vortrag zu den Störchen.
November	Der traditionelle Räbeliechtliumzug kann unter guten Bedingungen durchgeführt werden. Die 6. Klasse hat beim Schnitzen der Reben tatkräftig unterstützt. Die 5-jährigen Kinder beobachten in Kleingruppen Vögel im Beobachtungshäuschen von und mit Adrian Wullschleger in der Grube im Wilitäli. Die Projekttag wurden dieses Jahr genutzt, um die kreativen, kulinarischen und dekorativen Ideen für den Weihnachtsmarkt im Sennhof in Taten umzusetzen. Den erzielten Erlös teilen wir mit den Bewohnern vom Sennhof.
Dezember	Das jährliche Adventsritual beginnt mit dem Stern im Finken. Das Advents-kind bekommt von mir Zeit geschenkt. Die 6-jährigen Kinder durften mit Adrian Wullschleger die Nistkästen vom Kindergartenareal bis zur Kneippanlage putzen. Um sich in die Weihnachtszeit einzustimmen, gab es dieses Jahr einen Lichterweg, den die Kindergartenkinder mit ihren selbst gemachten Laternen und der gesamten Familie und weiteren Laternen ablaufen durften.

Kindergarten B	<i>Daniela Berchtold, Claudia Lehmann</i>
Januar	Spielzeugfreier Kindergarten s. Kindergarten A.
März	Start Projekt «Bee-Bots» s. Kiga A. Programmieren von Richtungsänderungen. Workshop «Africa pur» in der Turnhalle. Kindergartenreise ins Kunsthhaus Aarau. Die Kinder durften einen Workshop im Kunsthhaus besuchen und sich kreativ im Malatelier austoben.
April	Projektwoche «Abenteuer Wald».
Mai	Eröffnung der Matschküche im Aussenbereich.
Juni	Schnuppermorgen für die neuen Kindergartenkinder. Abschlussfest im Kindergarten in Form einer Kunst-Vernissage.
Oktober	Besuch der Mosterei Flückiger in Vordemwald.
November	Räbeliechtliumzug s. Kiga A. Mitwirkung am Weihnachtsmarkt im Sennhof.
Dezember	Elternaktivität: Adventkaffee im Kindergarten.

4. Klasse	<i>bis Juli 2025</i>	<i>Roberta Weber</i>
1. Klasse	<i>ab August 2025</i>	<i>Roberta Weber</i>
Februar	Spielnachmittag im Sennhof.	
März	Drums-Nachmittag mit Durango Dance. Besuch im Papiermuseum Basel. Workshop «Africa pur» in der Turnhalle	
April	Projektwoche zum Thema «Clown».	
Mai	Lesenacht mit Mattea Gianotti.	
Juni	Besuch im Gemeindehaus Vordemwald. Ausflug ins Burghalden-Museum in Lenzburg.	

1. Klasse	<i>bis Juli 2025</i>	<i>Julia Burri</i>
2. Klasse	<i>ab August 2025</i>	<i>Tina Wellenberg</i>
März	Workshop «Africa pur» in der Turnhalle.	
Juni	Ausflug ins Papillorama.	

2./3. Klasse A	<i>bis Juli 2025</i>	<i>Ursula Liebhard</i>
3. Klasse A	<i>ab August 2025</i>	<i>Ursula Liebhard</i>
März	Workshop «Africa pur» in der Turnhalle.	
Mai	Swisscom-Medienkurs «ab ins Internet». Medienkurs für Eltern.	
Juni	Schulreise in die Vogelwarte Sempach.	
Juli	Abschiedsbräteln 2./3. Klasse mit den Eltern auf der Rüti.	
August	Brunnenexkursion mit Besichtigung des Pulverturms in Zofingen.	

2./3. Klasse B	<i>bis Juli 2025</i>	<i>Vanessa Schär</i>
3. Klasse B	<i>ab August 2025</i>	<i>Vanessa Schär</i>
März	Projekt «Kultur macht Schule» mit einem Kurs afrikanischer Musik/Trommeln in der Turnhalle.	
April	Projektwoche «Willkommen in der Zauberschule» mit Aufführungen für Verwandte und Freunde der Kinder.	
Mai	Faustball im Turnunterricht. Dieser Unterricht wurde von den Leitern des Turnvereins unterrichtet. Vogelexkursion mit Adrian Wullschleger mit Vogelbeobachtungen in Vordemwald. Muttertagsingen im Sennhof. Swisscom-Medienkurs «ab ins Internet». Medienkurs für Eltern.	
Mai-Juli	Atelierarbeit während dem Unterricht. Jedes Kind hat eine Freiarbeit gemacht und am Schluss gab es eine Ausstellung.	
Juni	Schulreise in den Tierpark Goldau. Übernachtungsparty in der Schule mit Frühstück am nächsten Morgen. Chorkonzert des Unterstufenchors im Gemeindesaal zum Thema «die 4 Elemente».	
Juli	Abschlussevent mit den Eltern.	
September	Schmetterlingsprojekt mit Raupen.	
Oktober	Regelmässiger Unterricht im Wald aufgrund des aktuellen NMG Themas. Blumenzwiebel-Pflanzaktion im Sennhof zusammen mit der 6. Klasse.	
Okt.-Dez.	Atelier-Projektarbeit mit Schlussausstellung.	
November	Chorauftritt am Weihnachtsmarkt im Sennhof.	
Dezember	Chorkonzert des Unterstufenchors in der Kirche Vordemwald.	
6. Klasse B	<i>bis Juli 2025</i>	<i>Jonas Zöllig</i>
4. Klasse	<i>ab August 2025</i>	<i>Jonas Zöllig</i>
Mai	Medienkurs für Eltern.	
Juni	Zweitägige Abschluss-Schulreise.	
August	Waldausflug mit Adrian Wullschleger.	
Dezember	Steinzeitnachmittag mit B. Bots; Ötzi-Vorstellung.	
6. Klasse A	<i>bis Juli 2025</i>	<i>Nicolai Guldbrandsen</i>
5. Klasse	<i>ab August 2025</i>	<i>Nicolai Guldbrandsen</i>
März	Workshop «Africa pur» in der Turnhalle.	
Juni	Zweitägige Abschluss-Schulreise.	
Oktober	Ausflug nach Augusta Raurica.	

5. Klasse	bis Juli 2025	Sina Amstutz
6. Klasse	ab August 2025	Sina Amstutz
März	Workshop «Africa pur» in der Turnhalle.	
Mai	Swisscom-Medienkurs «chatten-liken-posten». Medienkurs für Eltern.	
Juni	Ausflug in die Badi Rothrist mit dem Fahrrad. Ausflug in die Badi Zofingen mit Brunch bei Sandra Lanz.	
September	Berufsschau in Wettingen. Schulreise (Boda Borg).	
Oktober	Blumenzwiebel-Pflanzaktion im Sennhof zusammen mit der 3. Klasse.	
November	Ausflug in die Genusswerkstatt Zweifelfabrik. Kerzenziehen in Strengelbach.	

Gesamtschulische Aktivitäten

März	Projekt «Kultur macht Schule» mit einem Kurs afrikanischer Musik/Trommeln in der Turnhalle.
April	Projektwoche Kindergarten und Primarschule. Informationsabend für Eltern ab der 3. Klasse: Wie lerne ich lernen?
Mai	Medienkurs für Eltern ab der 3. Klasse.
Juli	Abschlussfeier für die 6. Klasse und deren Angehörige.
September	Spiel- und Bewegungstag der Schule inkl. Kindergarten.
November	Räbeliechtliumzug Kindergarten.
Dezember	Projekttage zum Basteln der Weihnachtsfenster im Schulhaus; anschliessende feierliche Eröffnung mit Singen und Musizieren sämtlicher SchülerInnen und für ihre Eltern und Angehörigen.

Pilzkontrolle	2025	2024
Anzahl durchgeführte Kontrollen	29	25
Kontrollierte Pilze in kg	58.4	49.7
Freigegebene Pilze in kg	45.5	38.8
Ungeniessbare Pilze in kg	14.8	10.8
Giftige Pilze in Stk.	11	5
Anzahl tödlich giftige Pilze in Stk.	6	2

Auch dieses Jahr war die Artenvielfalt recht gross, insbesondere bei den giftigen Pilzen. Allen voran war der sehr giftige orangefuchsig Hautkopf in grossen Mengen anzutreffen. Da dies ein schöner Pilz ist, wurde er von unkundigen Sammlern oft mitgenommen. Ausserdem enthielten einige Kontrollen weitere Giftpilze wie giftig bis sehr giftige Schleierlinge, Knollenblätter-, Pantherpilze und weitere gefährliche Arten. Bei insgesamt 289 Kontrollen sind in 68 Fällen giftige bis sehr giftige Pilze gefunden worden. Dies zeigt einmal mehr, wie wichtig Pilzkontrollstellen sind, besonders deshalb, weil immer mehr Leute ohne die nötigen Kenntnisse Pilze sammeln.

Alfred Murat und Hansjörg Herzog von der Pilzkontrollstelle Brittnau und Umgebung haben die Kontrollen durchgeführt.

Unterhalt und Reparaturen forderten die Liegenschaften überdurchschnittlich

Im Juni trat bei einem Starkregen Wasser in die Keller des ehemaligen Bankgebäudes und des Gemeindehauses ein. In der Folge mussten die Keller gereinigt und mehrere Wochen lang getrocknet werden. Das Mobiliar und die gelagerten Objekte in den Gebäuden blieben vom Wasser verschont.

Während den Sommerferien wurde im UG des Kindergartens ein Wasserrohrbruch festgestellt, welcher aufwendige Such- und Reparaturarbeiten zur Folge hatten. Durch die unkomplizierte Mitarbeit der engagierten Firmen und Spezialisten konnte der Kindergarten noch rechtzeitig zum Schulstart wieder freigegeben werden.

Wenige Wochen später wurde im UG des ehemaligen Postgebäudes, heute als Kindergarten genutzt, ebenfalls ein Rohrbruch festgestellt. Die Reparatur- und Trocknungsarbeiten dauerten bis in die Herbstferien, konnten jedoch ohne grössere Einschränkungen für den Kindergartenbetrieb erfolgen.

Kleinere Wasserschäden und entsprechende Reparaturen mussten ebenfalls im Mehrzweckgebäude an der Gländstrasse (Feuerwehr und Werkhof) vorgenommen werden.

Die Kosten der meisten der genannten Schäden konnten durch Leistungen der Versicherung stark abgedeckt werden.

Zusätzlicher Abfallsammelplatz am Kührainweg

Der Gemeinderat hat am stark bewohnten Kührainweg einen zusätzlichen Abfallsammelplatz festgelegt. Grund dafür sind unter anderem die neu erstellten Mehrfamilienhäuser, welche ein erhöhtes Abfallaufkommen verursachen.

Grüngut wird neu zu Biogas und bezahlt wird neu auch mit TWINT

Das wöchentlich in den Quartieren abgeführte Grüngut wurde im Zusammenhang mit den Massnahmen gegen den Japankäfer zeitweilig einer Biogasanlage zugeführt. Aus den vergärbaren Abfällen wird Energie, die in Form von Gas zum Heizen oder zur Erzeugung von elektrischem Strom verwendet werden kann. Diesem Verfahren können neben Garten- und Rüstabfällen auch Speisereste zugeführt werden. Ab dem 1. Januar 2026 erfolgt die Zufuhr dieser Abfälle dann definitiv der Biogasanlage und nicht mehr dem seit Jahren gewohnten Wegrandkompostierverfahren.

Gleichzeitig kann an der Multisammelstelle an der Gländstrasse per TWINT bezahlt werden. Die bekannte Schweizer Zahlungsmethode erfreut sich immer stärkerer Beliebtheit und ersetzt schon heute das Kleingeld in der Hosentasche.

Krebspest und Japankäfer machen Massnahmen in Vordemwald nötig

Ausgerechnet auf den heissen Sommer hin musste das Departement Gesundheit und Soziales ein Betretungsverbot für einen grossen Teil der Pfaffnern sowie für die ganzen Verläufe des Chätzi- und Chrummbächli und für einen Teil des Geissbachs verfügen. Dank diesen und weiteren Massnahmen konnte eine Ausbreitung der Krebspest bis zum Frühjahr verhindert werden.



Der Japankäfer verursacht massive Schäden

Zudem ist aufgrund eines in Gunzgen gefundenen Japankäferbestandes durch den kantonalen Pflanzenschutzdienst eine kilometerweitere Pufferzone um den Fundort verfügt worden. Das Verbringen von Pflanzenmaterial aus dieser Pufferzone wurde zwischen dem 1. Juni und dem 30. September unter besonderen Auflagen gestellt. Die Gemeinde Vordemwald hat darauf reagiert und Massnahmen bei der Grüngutentsorgung getroffen. Die Bevölkerung ist mit einem Flyer über die Situation informiert worden.

Gewichtsbeschränkungen und neue Bänkli

Infolge des schlechten Zustands der Brücke an der Alten St. Urbanstrasse (Obere Säge) musste die Brückenüberfahrt auf Fahrzeuge mit einem Maximalgewicht von 8 Tonnen beschränkt werden.

Ein Projekt für einen Ersatz der Brücke ist in Ausarbeitung und soll im Jahre 2026 der Gemeindeversammlung vorgelegt werden. Unterhaltsarbeiten sind insbesondere an der Leimstrasse (Abschnitt Wald) sowie dem Geissbachweg vorgenommen worden.

Ende des Jahres wurde mit einer systematischen Strassenzustandsaufnahme begonnen. Die erhobenen Daten bilden die Basis für die künftige Unterhaltsplanung der Gemeindestrassen.

Neben Unterhaltsarbeiten auf Strassen und Wegen sowie vielen weiteren Arbeiten sorgt der Werkhof auch regelmässig dafür, dass Rast- und Verweilplätze in einem guten Zustand sind. Die Sitzflächen der Bänkli beim Sportplatz sind ersetzt worden.

Vandalismus – kein grosses, aber ein vorhandenes Problem

Im Berichtsjahr sind auf dem Gemeindegebiet vermehrt Vandalismuvorfälle entdeckt worden. Neben kleineren Zeuseleien, Verschmutzungen und Schmierereien an Gebäuden wurde im Spätsommer ein Abfalleimer beim Sportplatz angezündet. Der Schaden belief sich insgesamt auf rund CHF 2'000 und wurde der Polizei zur Anzeige gebracht. Die Regionalpolizei Zofingen ist über die Vorfälle informiert worden und hat darauf ihre Präsenz erhöht.

Im November wurden auf dem Gemeindegebiet schliesslich diverse Verkehrsschilder entfernt. Auch diese Vorfälle sind bei der Polizei angezeigt worden. Eine Täterschaft konnte in beiden Fällen nicht ermittelt werden.

Im Übrigen wird auf die Rubrik «Gemeindeentwicklung» verwiesen.



Beschädigter Abfalleimer beim Sportplatz

Entsorgung

	2025	2024
Altglas in Tonnen	31	34
Altpapier und Karton in Tonnen	25	38
Kehricht und Sperrgut in Tonnen	278	283
Kompostier- und vergärbare Abfälle in Tonnen	229	233
Altmetalle in Tonnen		
- Aluminium und Weissblech	3	2.5
- übrige Metalle	10.9	8

Baugesuche

	2025	2024
Eingereichte Baugesuche	28	40
- davon bewilligt	22	26

Grösseres Unternehmen

Mit der Firma acsono AG hat sich in Vordemwald ein renommiertes Unternehmen, das Akustikprodukte herstellt, angesiedelt. Der Neubau liegt an der Eggasse 4a mit Postadresse Rothrist. Das Unternehmen zählt 40 Mitarbeitende.

Allgemeine Beurteilung

Ergänzend zu obiger, erfreulichen Neuigkeit, sei an dieser Stelle eine allgemeine Beurteilung der Volkswirtschaft der Gemeinde aus dem Netz wiedergegeben, das der Realität entspricht:

Vordemwald weist eine strukturell schwache volkswirtschaftliche Eigenleistung auf und ist primär als Wohngemeinde ohne bedeutende industrielle oder gewerbliche Wertschöpfung einzuordnen. Ein Grossteil der Erwerbstätigen ist ausserhalb der Gemeinde beschäftigt, wodurch die lokale Steuerkraft stark von natürlichen Personen abhängt. Das anhaltende Bevölkerungswachstum – insbesondere durch Mehrfamilienhausbauten – führt zwar zu höheren Steuereinnahmen, erhöht jedoch gleichzeitig den Druck auf Infrastruktur, Dienstleistungen und Gemeindefinanzen. Der überdurchschnittliche Steuerfuss reflektiert diese Ausgangslage und verdeutlicht die begrenzten fiskalischen Spielräume einer Gemeinde mit kleinem Wirtschaftsanteil. Vor diesem Hintergrund kommt einer vorausschauenden Finanzpolitik und konsequenten Prioritätensetzung zentrale Bedeutung zu.

Volkswirtschaftlich wird Vordemwald als stabile, wachstumsorientierte Wohngemeinde mit niedriger eigener Wertschöpfung, aber solider Finanzführung und guter regionaler Einbindung beurteilt.

Nutzung 2025

In den Gebieten Fetzholz, Schächlisberg und Langholz wurden drei Holzschläge ausgeführt. Im Fetzholz wurde eine grosse Fläche durchforstet. Im Langholz und Schächlisberg ist ebenfalls eine Durchforstung ausgeführt worden. Ziel dieser Eingriffe war die Stabilitäts-, Struktur- und Verjüngungsförderung sowie die Mischungsregulierung.

Sortiment	Menge in m ³	Ø-Erlös	Erlös
Nadel-Stammholz	391	CHF 99	CHF 38'889
Nadel-Industrieholz	219	CHF 46	CHF 10'166
Laub-Industrieholz	73	CHF 60	CHF 4'338
Energieholz	134	CHF 70	CHF 9'375
Energieholz (Eigengebrauch)	199	--	--
Total	1'016		CHF 62'768

Davon Zwangsnutzungen

Borkenkäfer	12 m ³
Windwurf	6 m ³
Pilze (Eschentriebsterben)	18 m ³
Total Zwangsnutzung	36 m³

Die Zwangsnutzungen hielten sich auch in diesem Jahr in Grenzen. Es wurden Eschen entlang der Waldwege genutzt, welche dem Eschentriebsterben zum Opfer fielen. Der Borkenkäfer hatte dank der Witterung auch kein leichtes Spiel.

Jungwaldpflege

Insgesamt wurden 3.39 ha Jungwuchspflege ausgeführt. Im Langholz und im Schächlisberg wurde innerhalb der Durchforstungsfläche eine Schlagpflege vorgenommen.

Strassenunterhalt

Im Spätsommer wurden die Strassenbankette im Langholz gemulcht und im Herbst mit dem Laubgebläse die Strassen vom Laub befreit.

Auf die Durchführung eines «Waldarbeitstages» ist im Berichtsjahr verzichtet worden.

RESTAURANT «ZUR UNTEREN SÄGE»

Das Restaurant der Ortsbürgergemeinde entpuppt sich – auch aufgrund der vielen Restaurantschliessungen in der Umgebung – als nicht unbedeutender Standortfaktor. Das Restaurant ist bei einer treuen Kundschaft beliebt und erreicht eine breite Wertschätzung. Das Dorf ist ohne das «Bürgerrestaurant» nicht wegzudenken.

Das Restaurant liegt im Perimeter der «Dorfmitte». Es gilt, die Zukunft der Liegenschaft und Umgebung zusammen mit den übrigen Interessenvertretungen im Perimeter zu gestalten. Der Gemeinderat hat nicht nur deshalb auf die neue Legislatur eine Ortsbürgerkommission, anstelle der bisherigen Forstkommission, ins Leben gerufen. Sie wird sich strategischen Fragen annehmen.

WALDHAUS FELLI

Innendach gedämmt und komplett gereinigt

Das beliebte Miethaus der Ortsbürgergemeinde ist aufgepeppt worden. Eine Gruppe pensionierter und engagierter Alleskönner, die immer wieder für die Gemeinde Fronarbeit leistet, hat die Dachschräge des Waldhauses mit einem Lattenrost, einer Steinwolldämmung 80 Millimeter und einer neuen Schall absorbierenden MDF-Platte mit Holzstruktur versehen. Alles im Frondienst. 10 Tage lang haben Willi Schär, Peter Moor, Paul Nyffeler, Peter Wälti, Rudi Wullschleger, Urs Hunziker und Sepp Gut eingerichtet, geschleppt, gestopft, gehämmert. Betreut wurde die Sanierung durch Emil Plüss von der Vordemwalder Holzbaufirma Schär und Plüss. Für das Projekt zeichnete der für den baulichen Unterhalt der Ortsbürger-Liegenschaften zuständige Rolf Zimmerli verantwortlich. Im Anschluss an die Sanierungsarbeiten wurde das Waldhaus von oben bis unten gereinigt, inklusive Küche, Schränke und Geschirr durch das Hauswart-Team Roger Leuenberger, Daniel Häner und Christine Zimmerli mit den Kindern Lina, Julia und Max.

Für die gesamte Sanierung wurden rund 330 Stunden im Frondienst geleistet. «Wir werden das Budget deutlich unterschreiten können», freut sich Rolf Zimmerli. Allen Beteiligten gebührt der herzliche Dank für ihren Einsatz.

	2025	2024
Anzahl Vermietungen	85	72



Frondienstgruppe (v.l.n.r.): Peter Moor, Paul Nyfeler, Ruedi Wullschleger, Sepp Gut, Urs Hunziker, Peter Wälti und Willi Siegrist